

## **BN Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Kelheim mit Neuwahlen und Ehrungen, am 17.11.2017 in Kelheim**

Zahlreiche Mitglieder der BN Kreisgruppe waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. In seinem Tätigkeitsbericht ging der alte und neue Kreisvorsitzender Peter Forstner aus Abensberg auf die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres ein.

### **Ökoallianz für den Landkreis Kelheim**

Zentrales Anliegen und die größte Sorge im Naturschutz ist nach wie vor der dramatische Rückgang der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft. Trotz großer Anstrengungen und auch einiger schönen Erfolge, z. B. Forstmoos und Naturerbe Siegenburg, ist es im Naturschutz nicht gelungen diesen Artenrückgang zu stoppen. Insekten- und Schmetterlingssterben, sowie der Rückgang der Feldvögel, so sind z.B. 90 % der Rebhühner verschwunden, sind auch im Landkreis Kelheim zunehmend festzustellen. Eine „Ökoallianz“ von BN, LBV, DAV, BI Irnsing und Fischer will dieser Entwicklung nicht tatenlos zusehen und organisierte bereits vielfältige Aktivitäten. Der BN sieht sich dabei als Motor. Notwendig sind mehr Naturkleinstrukturen und ein Biotopverbundsystem in der Agrarlandschaft, sowie eine natur- und umweltverträgliche Landwirtschaft. Am Beispiel der ersten Biodiversitätsgemeinde Tannesberg, welche im August besucht wurde, ist zu sehen, dass auch Kommunen einen deutlichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können. Der Schutz und der Erhalt von sauberem Wasser und lebendigen Bächen und Flüssen steht ebenfalls auf der Agenda.

### **Donauauenationalpark ein Gewinn für Artenvielfalt**

Für Kreisvorsitzenden Peter Forstner ist ein Nationalpark Steigerwald mit seinen wertvollen Buchenwäldern, für die Deutschland eine besondere Verantwortung trägt, auch bei einem möglichen Auenationalpark nicht vom Tisch. Bayern bietet sicher auch noch Raum für einen vierten Nationalpark.

Es steht außer Frage, dass Flussauen zu den artenreichsten Naturlebensräumen gehören. Leider sind natürliche Auenwälder eine Rarität geworden. Die BN Kreisgruppe Kelheim unterstützt deshalb ohne Einschränkung einen Donauauenationalpark. Der 24 km lange Abschnitt einer noch freifließenden Donau mit dem Naturjuwel Weltenburger Enge im Landkreis Kelheim ist nur ein kleiner Bestandteil eines möglichen Nationalparks Donauauen. Die in die Diskussion eingebrachte Gebietskulisse von 660 ha umfasst im Wesentlichen schon heute als FFH - Gebiet, Naturschutzgebiete und Naturwaldreservate geschützte Bereiche. Sie reicht aus Sicht des Bund Naturschutz aber nicht aus und sollte mindestens auf das ganze Naturschutzgebiet Weltenburger Enge ausgedehnt werden. Es leuchtet einfach nicht ein, dass in einem Naturschutzgebiet mit Europadiplom und wertvollen Buchenwäldern weiterhin eine uneingeschränkte forstwirtschaftliche Nutzung erfolgt.

In der aktuellen Diskussion um einen 3. Nationalpark wird dieser immer gleich als Bedrohung und Einschränkung der eigenen Interessen empfunden, bzw. wird sofort nach dem Zugewinn und Mehrwert gefragt. Aus Sicht des Bund Naturschutz müssen zwar berechtigte Bedenken, z.B. die der Fischer bedacht werden, aber die naturschutzfachlichen Aspekte müssen im Vordergrund stehen. Schließlich geht es um den Erhalt der Artenvielfalt, eines wertvollen Ökosystems und letztlich um den Erhalt der Schöpfung.

Weitere Punkte des Berichtes waren das Umweltbildungsprojekt Radula, das seit 2004 insgesamt rund 25 000 Kindern und Jugendlichen ein Naturerlebnis ermöglichte. Auch für 2018 wurde ein Förderantrag gestellt, dessen Motto lautet „summende“ Vielfalt – ein Jahr mit den Bienen.

Eine Mitgliederwerbeaktion im September brachte gut 300 neue Mitglieder, der aktuelle Stand liegt damit bei 2300 Mitglieder. Zukünftig will die Kreisgruppe verstärkt auf aktive BN Ortsgruppen

setzen. Mit einer neu aufgestellten Ortsgruppe Mainburg mit Konrad Pöppel als Vorsitzenden wurde ein Anfang gemacht. Ortsgruppen in Abensberg und Kelheim sollen folgen. Bei den folgenden Neuwahlen wurde der bisherige 1. Vorsitzende Peter Forstner eindrucksvoll bestätigt. Neu als sein Stellvertreter wurde Konrad Pöppel aus Mainburg gewählt. Für die Finanzen ist die neugewählte Schatzmeisterin Regina Kiermayer aus der BN Geschäftsstelle zuständig, die Kassenprüfung übernimmt die bisherige Schatzmeisterin Diana Vierthaler. Martha Krieger und Sigbert Siebrich vertreten die BN Kreisgruppe zusammen mit den Vorsitzenden auf der jährlichen BN Delegiertenversammlung.



Martha Krieger, Peter Forstner, Regina Kiermayer, Diana Vierthaler, Sigbert Siebrich und Konrad Pöppel

Bernhard Blömer aus Kelheim erhielt eine Urkunde und die goldene Ehrennadel für 40 Jahre BN Mitgliedschaft. Weitere zahlreich anwesende Mitglieder erhielten diese für 30 Jahre in Silber und freuten sich oft über ein Wiedersehen mit den „alten“ Mitstreitern von damals.



40 Jahre Mitglied beim Bund Naturschutz  
Herr Bernhard Blömer aus Kelheim